



Denneberg übernahm Lachs-Patenschaft

Angelsportverein Braunschweig sucht Sponsoren

LEHRE. Große Anstrengungen unternimmt der Angelsportverein (ASV) Braunschweig seit nunmehr zehn Jahren, um den Lachs in den fließenden Gewässern der Region wieder sesshaft zu machen. Schon bald mussten die engagierten Angler und Naturschützer erkennen, dass sie ihr Ziel nicht allein erreichen können.

Deshalb haben sich die Verantwortlichen des Vereins, dem auch viele Mitglieder aus dem Bereich der Gemeinde Lehre angehören, andere Gruppierungen und Einzelpersonen sowie auch Sponsoren in ihr Boot geholt, um das Ziel gemeinsam anzugehen. So ist Anfang 2002 die Aller-Oker-Lachsgemeinschaft (AOLG) mit mehr als 6000 Mitgliedern gegründet worden.

Aus diesem Grund überreichte Hans-Jürgen Sauer, ASV-Naturschutzwart und AOLG-Sprecher, an Werner Denneberg, Bürgermeister der Gemeinde Lehre und Verbandsvorsteher des Unterhaltungsverbandes Schunter, eine Urkunde als äußeres Zeichen, dass der eine Lachspatenschaft übernimmt.

Der Lachs als Leitfisch fordert die Durchgängigkeit (das bedeutet zugleich die Vernetzung von Gewässern) sowie die Strukturverbesserung (zieht eine Artenvielfalt nach sich) im Aller-Oker-Fluss-System mit all seinen Nebenflüssen und -gewässern ein.

Denneberg dankte für die Ehre und das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt. "Alles steht und fällt mit der Durchgängigkeit der Gewässer", bestätigte Denneberg.

Als wichtigste Ziel des OkerLachs-Programmes bezeichnete Sauer die Durchgängigkeit der Oker. Damit würden dann auch die Naturräume Harz und Heide vernetzt.

Der niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz plant die Durchgängigkeit an den Okerwehren in Müden, Meinersen, Rothe Mühle und Ohrum. An den Wehren beziehungsweise Sohlabstürzen Börßum, Dorstadt und Rüningen wurde mit geeigneten Umbaumaßnahmen die Durchgängigkeit bereits geschaffen, informierte Sauer im Rathaus Lehre. wk

Montag, 30.12.2002

Quelle: <http://www.newsclick.de/index.jsp/artid/1114591/menuid/2161>
